



EHREN- SACHE

Ausgabe: 4/2020

Vorsitzende des
Katholikenrates:

**Katharina
Abeln**



KONTAKT

Sekretariat des Katholikenrates

Telefon:
0541 318-224

E-Mail:
k.illgen@bistum-os.de

Homepage:
www.katholikenrat-osnabruock.de

Unterstützung für Bischof Bode

Anfang Juli hat sich Bischof Bode kritisch zur Instruktion der Kleruskongregation „Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde“ geäußert. In einem offenen Brief dankte der Katholikenrat ihm für seine klaren Worte und teilt seine Position. In dem Brief heißt es:

„Sie sprechen für viele engagierte katholische Frauen und Männer, wenn Sie die Instruktion als „starke Bremse der Motivation und Wertschätzung der Dienste von Laien“ beurteilen. ... Eine Instruktion, die das hierarchische Gegenüber von Priestern und Laien betont und nicht deren gemeinsame Berufung und Aufgabe bis hin zur geteilten Verantwortung in Leitungsfragen keine Perspektive für die Kirche aufzeigen. ... Nur wenn wir das Schreiben der Deutschen Bischofskonferenz „Gemeinsam Kirche sein“ wirklich ernst nehmen, können wir die Menschen in Zukunft erreichen und Zeichen dafür sein, dass Gott ihnen nahe ist.“

Der vollständige Brief kann auf der homepage des Katholikenrates nachgelesen werden.

„Lebensmittel genießen – nicht wegwerfen. Anregungen zum Erntedankfest“

Bald ist Erntedank. In vielen Pfarrgemeinden wird dieses Fest besonders gestaltet.

Der Katholikenrat regt an, dabei in diesem Jahr besonders auf den Wert von Lebensmitteln einzugehen und das Problem Lebensmittelverschwendung kritisch zu beleuchten.

In einer Online-Arbeitshilfe mit dem Titel „Lebensmittel genießen- nicht wegwerfen – Anregungen zum Erntedankfest“ werden dazu viele hilfreiche Anregungen gegeben.

Die Online-Arbeitshilfe kann als pdf auf der homepage des Katholikenrates heruntergeladen werden.

„synod_os_ gemeinsam weiter gehen“

Die Corona Pandemie zeigt ihre Wirkungen in vielen kirchlichen Kontexten, so auch beim Synodalen Weg. Geplante Veranstaltungen in den Dekanaten und Verbänden mussten abgesagt oder verschoben werden. Stattgefunden hat der „Fachtage Macht“ am 1. Juli im LWH, eine gelungene Veranstaltung in einer Mischung aus digital Teilnehmenden und Präsenzteilnehmer*innen. Ergebnisse und Eindrücke finden sich auf der Bistumshomepage (<https://bistum-osnabruock.de/auf-dem-synodalen-weg/>).

Am 4. September treffen sich die Delegierten aus den Diözesen an fünf verschiedenen Orten zu einer Art Vergewisserung. Bei diesen Treffen legen die Kommissionen erste Papiere vor. Beraten und entschieden werden soll über die Texte Corona-bedingt allerdings noch nicht. Damit ist frühestens bei der nächsten gemeinsamen Konferenz im Februar 2021 in Frankfurt zu rechnen.

Trotzdem ist es ein wichtiges Zeichen, sich jetzt unter den aktuellen Bedingungen und Auflagen zu treffen und zu zeigen: der Synodale Weg in Deutschland geht weiter. Er lässt sich weder durch Corona noch durch Interventionen aus Rom oder anderswoher stoppen.

Schließlich noch ein Tipp: Auf der homepage des Synodalen Weges erscheint gegenwärtig wöchentlich ein kurzer geistlicher Impuls der beiden Geistlichen Begleiter: Maria Boxberg und Pater Hagencord. Schauen Sie mal rein! <https://synodalerweg.de/>